

AUDI LEAGUE 2023-2024: VORSCHAU zum Spieltag 1.2

(2023-09-28)

An diesem Wochenende findet der zweite Spieltag der AUDI League statt. Das Highlight bildet diesmal das Duell zwischen den beiden Play-Off-Kandidaten Rued und Lénger. Ebenso spannend dürfte die Begegnung zwischen Recken und Union werden, während in den restlichen Begegnungen Titelverteidiger Hueschtert-Folscht, Houwald und Berbuerg deutlich favorisiert sind.

Der 2. Spieltag sieht wie folgt aus:

Sa	Sep 30	14:30	Hueschtert-Folscht	Lëntgen
Sa	Sep 30	14:30	lechternach	Houwald
Sa	Sep 30	14:30	Berbuerg	Diddeleng
Sa	Sep 30	14:30	Rued	Lénger
So	Okt 01	15:00	Recken	Union

Rued – Lénger:

Das Spitzenspiel dieses Spieltages findet in Rued statt, wobei es schwerfällt, im Vornhinein einen Favoriten auszumachen. Am ersten Spieltag unterlag Lénger mit 2-6 gegen Berbuerg, während Rued Union mit dem gleichen Resultat schlug. So deutlich wie das 6-2 gegen Union klingt, war es allerdings nicht, wie Tessy GONDERINGER erzählt: « *Unser Start in die Saison war perfekt und das Endresultat klingt klar, die einzelnen Spiele waren jedoch hart umkämpft und es war die ganze Zeit über ein spannendes und knappes Spiel!* » Mit zwei Einzelsiegen war sie maßgeblich am Erfolg beteiligt, mit ihrer Form ist sie dennoch nicht vollends zufrieden, wie sie hinzufügt: « *Vor zwei Wochen haben wir das für uns ganz wichtige Achtelfinale bei der Mannschaftseuropameisterschaft knapp verloren, und diese Niederlage ist noch ganz präsent bei mir. Dadurch ist meine persönliche Form im Moment noch nicht so, wie ich mir sie wünsche.* » Doch nicht nur sie konnte überzeugen, auch der eigentliche Ersatzmann Louis VAN WAMBEKE holte zwei Einzelsiege, sodass es gut möglich ist, dass er erneut zum Einsatz kommt. Bei den Gästen sieht die Lage düsterer aus, bis auf Jim CLOOS konnte noch niemand punkten. Insbesondere Neuzugang Gilles MICHELY hatte einen schlechten Start, bei dem er gleich beide Einzel knapp im fünften Satz abgeben musste. Von daher werden die Gäste eine deutliche Formsteigerung, oder das gewisse Quäntchen Glück in den entscheidenden Momenten, brauchen, um gegen Rued bestehen zu können. Nominell spricht allerdings nichts dagegen, denn von der reinen Spielstärke her liegen die beiden Teams nah beieinander. Sollte Rued hier am

zweiten Spieltag den zweiten Sieg eintüten, kämen sie ihrem Saisonziel näher, wie Gonderinger abschließend erklärt: *« Unser Ziel ist es erstmal, die Play-Offs zu erreichen! Wir wollen unbedingt vermeiden, so wie in der letzten Saison in die NLAB [seit dieser Saison: NL1-Play-Down] reinzurutschen. Von daher ist Top 6 das erste Ziel, und alles weitere ist Bonus.»*

Insgesamt treffen hier zwei Mannschaften auf Augenhöhe aufeinander, wobei man in Anbetracht der Ergebnisse vom ersten Spieltag leichte Vorteile bei Rued sehen kann. Nichtsdestotrotz wird wohl die Tagesform der einzelnen Spieler entscheidend werden.

Recken – Union:

Bei diesem Spiel ist Recken eigentlich haushoher Favorit, doch die entscheidende Frage ist, ob Thomas KEINATH wieder mitspielen kann. Am ersten Spieltag hat er verletzungsbedingt gefehlt, und man verlor prompt gegen Aufsteiger Lëntgen. Gene WANTZ gibt sich jedoch optimistisch: *« Keini geht es viel besser und ich gehe davon aus, dass er am Wochenende hoffentlich spielen kann. Ohne ihn wird es deutlich schwieriger werden, doch wenn wir alle unsere Leistung erbringen, bin ich zuversichtlich, dass wir gewinnen können. Unser Ziel bleibt weiterhin die Teilnahme an den Play-Offs, auch wenn uns die Niederlage gegen Lëntgen ein wenig zurückgeworfen hat.»* Jugendnationalspieler Wantz befindet sich in einer guten Verfassung und ist im Einzel noch ungeschlagen. Union verlor am ersten Spieltag erwartungsgemäß gegen Rued, doch sie schlugen sich achtbar und lieferten ein spannendes Spiel. Glänzen konnte insbesondere deren Neuzugang Enzo LEGUISTIN, welcher seine beiden Einzel gewann. Union wird sich deren Chance gegen ein ersatzgeschwächtes beziehungsweise unsicheres Recken bewusst sein, und sie werden sicher alles daransetzen, Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Die Favoritenrolle hängt völlig vom möglichen Einsatz Keinaths ab. Sollte er in normaler Form antreten, dürfte Recken hier nichts anbrennen lassen. Falls er jedoch wieder fehlt, ist Union in der Favoritenrolle, und es dürfte sich eine spannende Begegnung abspielen.

Hueschtert-Folscht – Lëntgen:

Der amtierende Titelverteidiger Hueschtert-Folscht empfängt zuhause den Aufsteiger aus Lëntgen, mehr David-gegen-Goliath geht wohl kaum. Die Gastgeber haben mit ihrem überzeugenden 6-3 Sieg am vergangenen Wochenende gegen Mitfavorit Houwald gezeigt, dass sie von Anfang an in Top-Form sind und der Titel nur über sie geht. Ein Spaziergang dürfte das Duell gegen Lëntgen dennoch nicht werden, denn diese schlugen am letzten Wochenende unerwarteterweise Recken. Um dies ins rechte Licht zu rücken, muss man allerdings erwähnen, dass Recken verletzungsbedingt auf ihre Nummer 1 Thomas KEINATH verzichten musste. Nichtsdestotrotz hat sich bei Lëntgen vor allem deren Neuzugang Peter HRIBAR profiliert, der seine beiden Einzel ohne Satzverlust gewann. Gegen Hueschtert-Folscht wird er es mit den besten Spielern der Liga zu tun haben, und man kann gespannt sein, wie er sich schlagen wird.

Insgesamt ist Hueschtert-Folscht dem Aufsteiger jedoch an jeder Position derart überlegen, dass alles andere als ein hoher Sieg eine mittelgroße Überraschung darstellen würde. Lëntgen hat jedoch nichts zu verlieren und kann befreit aufspielen, womit ihnen durchaus die ein oder andere Überraschung gelingen kann.

Iechternach – Houwald:

Beide Teams starteten mit einer Niederlage in die Saison, doch diese sind durchaus anders zu bewerten. Houwald unterlag nämlich nach langem Kampf Hueschtert-Folscht, war jedoch durchaus in der Lage, mit dem Titelverteidiger mithalten. Iechternach hingegen verlor gegen Diddeleng, ein Team, welches es schwer haben dürfte, in die Play-Off-Runde einzuziehen. Von

daher gehen die Gäste als klare Favoriten in dieses Duell, welches einige Highlights zu bieten hat. Die Neuzugänge der beiden Teams, Cédric MERCHEZ und Benjamin ROGIERS, erlebten beide nämlich ein Traumdebüt und gestalteten ihre Einzel allesamt siegreich. Deren direktes Aufeinandertreffen verspricht Spannung und dürfte ein sportlicher Leckerbissen werden. Bis auf Merchez können die restlichen Spieler lechternachs – insbesondere im hinteren Parkkreuz – wohl nicht mit dem hohen Niveau der Gäste mithalten, womit Houwald klarer Favorit bleibt.

Houwald hat gegen lechternach beste Chancen ihren ersten Saisonsieg einzutüten und dürfte sich diese Gelegenheit auch nicht nehmen lassen. Das Highlight dieses Duells wird das Match der beiden Spitzenspieler werden, bei dem man im Voraus keinen Favoriten ausmachen kann.

Berbuerg – Diddeleng:

Berbuerg geht als klarer Favorit in das Duell gegen Diddeleng. Am ersten Spieltag konnten die Hausherren nämlich mit einem deutlichen 6-2 Sieg gegen Lénger überzeugen und ihre Rolle als Mitfavorit im Meisterschaftsrennen bestätigen. Dabei legte deren neuer Spitzenspieler Leandro FUENTES mit zwei Siegen im Einzel einen Start nach Maß hin. Diddeleng ist zwar auch siegreich geblieben, ihren Gegner lechternach kann man jedoch nicht auf eine Stufe mit Lénger stellen. Den Unterschied in diesem Duell werden wohl die Begegnungen im hinteren Parkkreuz ausmachen, denn dort ist die ausgeglichen besetzte Mannschaft um Michael SCHWARZ eindeutig favorisiert. Im vorderen Parkkreuz hingegen könnte es enger zugehen, vor allem falls Diddelengs Neuzugang Alexis MOMMESSIN abliefern kann.

Alles in allem geht Vorjahreshalbfinalist Berbuerg als klarer Favorit in dieses Spiel und dürfte nichts anbrennen lassen. Diddeleng ist jedoch durchaus in der Lage, phasenweise mitzuhalten, und an einem perfekten Tag könnte sogar mehr möglich sein.

		Die aktuelle TABELLE der AUDI League			 audi.lu		
1	Hueschtert-Folscht	3	1	1	0	0	
2	Rued	3	1	1	0	0	
3	Berbuerg	3	1	1	0	0	
4	Diddeleng	3	1	1	0	0	
5	Lëntgen	3	1	1	0	0	
6	Houwald	1	1	0	0	1	
7	Recken	1	1	0	0	1	
8	lechternach	1	1	0	0	1	
9	Union	1	1	0	0	1	
10	Lénger	1	1	0	0	1	